

Pension: Was bleibt unter'm Strich?

Das Thema ist nicht besonders sexy, aber trotzdem brandheiß: unsere künftige Alterspension. Sie steht im Mittelpunkt einer neuen Roadshow.



Das Geld wächst nicht auf Bäumen

Auch nicht in der Pension! Raus aus der Altersarmut!

ROADSHOW

„Schon heute drauf schauen, dass man es morgen hat!“
Wie, das verrät **Franz Ahm**,
Vorsitzender der SVS Kärnten

PENSIONS-CHECK VOR ORT

Anmeldung, Termine & Infos:
www.unternehmerin-ktn.at

© FIW

Pensionskonto, Höherversicherung, private Vorsorge: Das Thema Alterspension ist für jede Unternehmerin und jeden Unternehmer wichtig. Doch worauf kommt es dabei wirklich an? Infos und hilfreiche Tipps für eine sorgenfreie Zukunft gibt es bei der Roadshow von „Frau in der Wirtschaft Kärnten“ (FIW). Sie wird am 22. und 30. September sowie am 5. Oktober in Kärntens Bezirken stattfinden. Ansprechen wolle man Unternehmerinnen jedes Alters und jeder Branche, sagt FIW-Landesvorsitzende Astrid Legner: „Je früher sich Frauen um ihre finanzielle Absicherung kümmern, desto besser. Entscheidend ist, dass man sich dem Thema stellt.“

Pensions-Check ist der erste Schritt

Zuerst müsse man sich darüber informieren, welche Gutschrift sich bereits auf dem persönlichen Pensionskonto befindet und mit welcher Pensionshöhe man rechnen kann.

Franz Ahm, Experte und Landesvorsitzender der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen, sagt: „Nur wer eine Standpunktortung, also einen Pensions-Check, macht und seine Pensionshöhe kennt, kann seine finanzielle Zukunft aktiv gestalten.“ Sollte das Pensionskonto nicht dem entsprechen, was man sich erwartet hatte, gibt es mehrere Möglichkeiten, um Lücken auszugleichen. „Das kann sowohl mit zusätzlichen Einzahlungen ins gesetzliche System als freiwillige Höherversicherung, aber auch über private Vorsorge erfolgen.“ Weiterversicherung oder längere Erwerbstätigkeit wären ebenfalls Möglichkeiten.

Welche Strategie die Richtige ist, hänge von vielen individuellen Faktoren ab. „Entscheidend ist, dass man alle Varianten prüft, vergleicht und erst dann eine Entscheidung trifft“, so Ahm.

Pensionshöhe vor Ort berechnen lassen

Tipp: Bei der Roadshow können Unternehmerinnen auch einen Blick auf ihr persönliches Pensionskonto werfen und ihre künftige Pensionshöhe berechnen lassen. Es werden dafür nach jedem Vortrag persönliche Gespräche inklusive Hochrechnung der Pensionshöhe angeboten. Voraussetzung für den Pensions-Check ist die Handysignatur, um auf das Pensionskonto zugreifen zu können. Achtung: Die Teilnehmerzahl für die Pension-Checks ist begrenzt.

Die Termine in Ihrem Bezirk

22. September

Bezirksstelle Villach – Anmeldung

8:30 Uhr Vortrag mit anschließendem Pensions-Check

Bezirksstelle Spittal – Anmeldung

13:00 Uhr Vortrag mit anschließendem Pensions-Check

30. September

Bezirksstelle Wolfsberg – Anmeldung

8:30 Uhr Vortrag mit anschließendem Pensions-Check

5. Oktober

Bezirksstelle St. Veit – Anmeldung

8:30 Uhr Vortrag mit anschließendem Pensions-Check

Bezirksstelle Klagenfurt – Anmeldung

13:00 Uhr Klagenfurt mit anschließendem Pensions-Check

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis eine Woche vor Ihrem Wunschtermin.

Achtung!

Die Teilnehmerinnenzahl ist limitiert! Die Plätze werden nach dem "first come, first serve"-Prinzip vergeben. Daher rasch anmelden.

Es gelten die jeweils gültigen Covid-19-Bestimmungen. Bei der Veranstaltung ist ein 3G-Nachweis zu erbringen.